



1. Advent—
1. Dezember 2013

Realitycheck— wie Studierende und Hochschulangehörige zur kirchlichen Lehre stehen

Papst Franziskus fordert ausdrücklich die Beteiligung des Kirchenvolkes an zukunftsweisen den, kirchlichen Entscheidungen ein, so auch zur Vorbereitung der für 2014 geplanten außerordentlichen Vollversammlung der Bischöfe zum Thema „Die Verkündigung des Evangeliums und die Familie in einer sich verändernden Gesellschaft.“ Hierzu sind die nationalen Bischofskonferenzen aufgefordert den "status quaestitionis" also grob übersetzt den Sachstand zu diesem Thema, also die Sicht der Kirchenmitglieder zu erfragen und Vorschläge zu machen, wie das "Evangelium glaubwürdig für die Familie verkündet und gelebt werden kann.

Der Ständige Rat der KHG-Aachen –der paritätisch mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzte Leitungskreis der KHG– wollte diesen "Sachstand" bei den Studierenden der KHG erfragen über einen Fragebogen, der dem päpstlichen Schreiben beigefügt ist und redaktionell für die Zielgruppe Junger Erwachsener vom BDKJ aufgearbeitet wurde.

Dieser wurde, um möglichst viel Studierende zu motivieren als Online-Multiple-Choice Fragebogen konzipiert und um das Thema

„Gleichgeschlechtliche Partnerschaften“ erweitert. Über das Internetportal der KHG war er für eine Woche offen zugänglich.

Die 113 Teilnehmenden hatten einen Zeitaufwand von ca. 10 Minuten.

Aus den Ergebnissen kann man schließen, dass die Teilnehmenden aus dem kirchennahen Umfeld kommen. Darauf deuten auch Nachfragen hin, die sich auf die Wertigkeit, Relevanz und den weiteren Umgang mit den Umfrageergebnissen beziehen.

Um so mehr ist das Ergebnis als regionaler Realitycheck in einem kirchenfernen Milieu zu würdigen, mit einem hohen Interesse der Beteiligten wahrgenommen und gehört zu werden. Der Wunsch kirchliche Verkündigung zu beeinflussen, um so ein glaubwürdiges Aggiornamento der kirchlichen Lehre zu ermöglichen, ist in diesen Reaktionen fassbar.

Das Ergebnis der Online-Umfrage ist sicherlich nicht der "status quaestitionis" zur „Familie in einer sich verändernden Gesellschaft“, wohl aber eine Momentaufnahme der Einstellungen und auch der Lebens- und Glaubenspraxis junger Akademiker aus dem Umfeld der Katholischen Hochschulgemeinde Aachen.

Kennen die Katholiken die Lehren der Bibel über Ehe und Familie? Sind sie mit den Lehren einverstanden? Wie viele Katholiken leben in wilder Ehe? Wie unterstützt die Kirche Ehepaare in der Krise? Was soll ein Pastor tun, wenn ungläubige Getaufte heiraten wollen? Wäre es gut, Scheidungen schneller zu akzeptieren? Wie verhält sich die Kirche vor Ort gegenüber homosexuellen Paaren? Wie verhält sie sich gegenüber einem Staat, der die Homo-Ehe anerkennt? Wie gehen die Pastoren mit homosexuellen Paaren um? Ist die Kirche auch für uneheliche Kinder da? Akzeptieren die Gläubigen, dass Empfängnisverhütung und Abtreibung verboten sind?

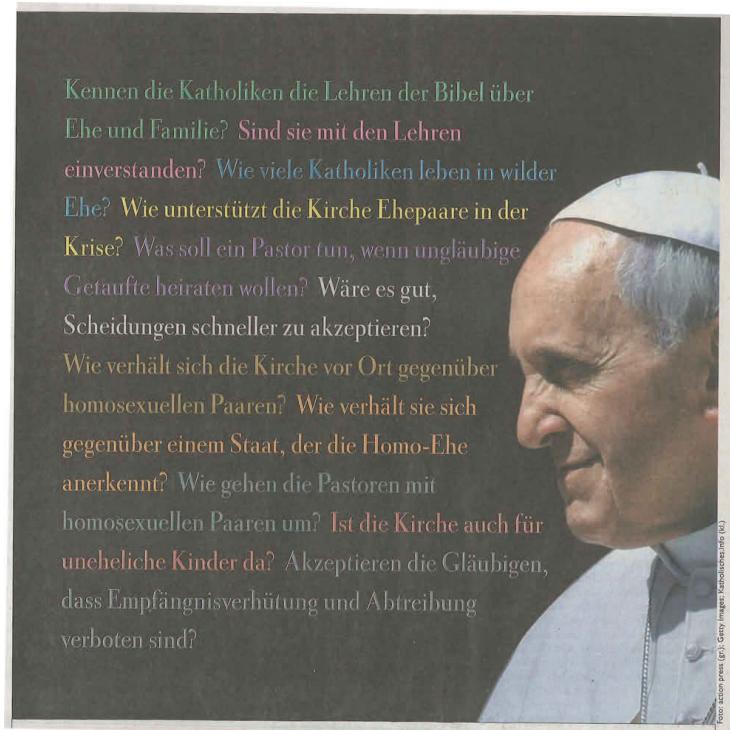


Foto: Action Press (c) / Getty Images / Katholische.info (k.)

Themen der Umfrage:

Wie kommt die kirchliche Lehre zu Partnerschaft, Ehe und Familie bei dir an? **2**

In was für einer Familie wächst Du auf oder bist Du aufgewachsen? **4**

Deine Lebenssituation **4**

Gleichgeschlechtliche Partnerschaften **7**

Empfängnisverhütung **7**



>katholische: HOCHSCHUL+gemeinde
KHG Pontstraße 74-76, 52062 Aachen

Redaktion und Layout:
Guido Schürenberg

Christoph Simonsen, Hochschulpfarrer

Geschlecht, Alter und Konfession

Insgesamt haben sich **113 Personen** an der Online-Umfrage über die Seite www.besinnzeit.de (ein spirituelles Angebot der KHG) beteiligt.

Männlich 45% - Weiblich 55%

15-20 Jahre (4%) - 20-25 Jahre (23%) - 25-30 Jahre (33%) - 30-35 Jahre (13%) - älter als 35 Jahre (27%)

katholisch (87%) - evangelisch (10%) - andere bzw. keine christliche Konfession (3%)

Wie kommt die kirchliche Lehre zu Partnerschaft, Ehe und Familie bei dir an?

(Frage 1 im Original-Fragebogen)

Weißt Du, was die Kirche Dir zu den Themen Liebe, Sex und Zärtlichkeit, Ehe und Familie sagen will? (Kenntnis der kirchlichen Lehre auf der Skala von 1=gar kein Wissen, 10=voll informiert)

- 1 (1%)
- 2 (3%)
- 3 (4%)
- 4 (3%)
- 5 (5%)
- 6 (17%)
- 7 (23%)
- 8 (17%)
- 9 (16%)
- 10 (11%)

74% der Befragten geben also an die kirchliche Lehre zu kennen und zu verstehen.

Woher kennst Du die kirchliche Lehre zu Partnerschaft, Ehe und Familie?

(Mehrfachnennung möglich)

Eltern (58%) - Großeltern (25%)

Priester (54%) - Andere kirchliche Mitarbeiter/-innen (46%)

Gottesdienst/Predigten (67%) - Religionsunterricht in der Schule (62%) - Kirchliche Jugendarbeit (31%) - Firmunterricht (29%) - Ehevorbereitung (8%)

Bücher, Zeitschriften (48%) - Internet (39%) - Andere Quellen (19%)

Neben den Eltern sind Priester und andere kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Personellen Träger der Verkündigung.

Die hohe Wertigkeit von Predigten und Religionsunterricht mit jeweils fast 2/3 der Quellenbenennung unterstreicht dies..

Bist Du mit dieser Lehre einverstanden? (1=gar nicht einverstanden, 10=total einverstanden) (Frage 1b im Original-Fragebogen)

76% der Befragten sind mit der kirchlichen Lehre, so wie sie ihnen vermittelt wurde und wird nicht einverstanden

- 1 (9%)
- 2 (9%)
- 3 (23%)
- 4 (14%)
- 5 (21%)
- 6 (7%)
- 7 (5%)
- 8 (7%)
- 9 (4%)
- 10 (1%)

Hältst Du Dich an diese Lehre? (1=gar nicht, 10=voll und ganz)

(Frage 1b im Original-Fragebogen)

- 1 (14%)
- 2 (12%)
- 3 (21%)
- 4 (12%)
- 5 (15%)
- 6 (4%)
- 7 (5%)
- 8 (13%)
- 9 (4%)
- 10 (0%)

Keiner der Befragten hält sich ganz an die kirchliche Lehre;
74% halten sich nicht an diese Lehre



In was für einer Familie wächst Du auf oder bist Du aufgewachsen?**Ist Deine Familie eine Ein-Eltern-Familie, dauerhaft getrennt oder hat Patchworkelemente? (Frage 6a im Original-Fragebogen)**

Ja (16%)
Nein (84%)

Wenn Ja, hast Du Dich/Deine Familie deswegen in der Kirche anders behandelt gefühlt als andere? (Frage 6c im Original-Fragebogen)

Ja (26%)
Nein (74%)

**Wird/wurde in Deiner Herkunftsfamilie gemeinsam gebetet? (Fragen 3b und 6b im Original-Fragebogen)**

Ja (80%, 89 Votes)
Nein (20%, 22 Votes)

Total Voters: 111

Spielt/-e Glauben und Kirche in Deiner Herkunftsfamilie eine Rolle? (Fragen 3c und 6b im Original-Fragebogen)

Ja (90%, 99 Votes)
Nein (10%, 11 Votes)

Total Voters: 110

Wirst/Wurdest Du in deiner Herkunftsfamilie an den Glauben herangeführt? (Fragen 3c und 6b im Original-Fragebogen)

Ja (95%, 105 Votes)
Nein (5%, 5 Votes)

Total Voters: 110

Deine Lebenssituation**Wie ist Deine Beziehungssituation? (Fragen 4a und 4b im Original-Fragebogen)**

- Single (30%)
- In einer festen gemischtgeschlechtlichen Partnerschaft (46%)
- In einer festen gleichgeschlechtlichen Partnerschaft (4%)
- Standesamtlich verheiratet (1%)
- Kirchlich verheiratet (18%)
- Andere (1%)



Wenn Du in einer festen Partnerschaft bist, wie wohnt Ihr? (Fragen 4a und 4b im Original-Fragebogen)

Zusammen in einer gemeinsamen Wohnung (62%, 48 Votes)

In getrennten Wohnungen (38%, 30 Votes)

Total Voters: 78

Wenn Du in einer festen Partnerschaft bist und Ihr zusammenwohnt, plant Ihr bald zu heiraten? (Frage 4a im Original-Fragebogen)

Ja (37%, 16 Votes)

Nein (63%, 27 Votes)

Total Voters: 43

Wenn Du kirchlich verheiratet bist, hast Du Dich auf dem Weg zur Eheschließung von der Kirche gut begleitet gefühlt?

(Fragen 3a und 3f im Original-Fragebogen)

Ja (62%)

Nein (38%)

Spielt die negative Bewertung Deiner Lebenssituation (nur standesamtlich verheiratet sein/ unverheiratet zusammen Leben/ vorehelicher Sex) in der Lehre der Kirche für Dich eine Rolle?

Ja (47%)

Nein (53%)

Wenn die negative Bewertung Deiner Lebenssituation in der Lehre der Kirche für Dich eine Rolle spielt, gehst Du deswegen nicht (mehr) zur Kommunion?

(Frage 4d im Original-Fragebogen)

Ja, ich gehe deswegen nicht (mehr) zur Kommunion (10%)

Nein, ich gehe (weiterhin) zur Kommunion (90%)

Wenn Du in einer homosexuellen Beziehung lebst, fühlst Du Dich von der Kirche akzeptiert? (Frage 5c im Original-Fragebogen)

Ja (8%)

Nein (92%)

Wenn Du in einer homosexuellen Beziehung lebst, nimmst Du am kirchlichen Leben teil, gehst Du z.B. zur Kommunion? (Frage 5c im Original-Fragebogen)

Ja (85%)

Nein (15%)



Wenn Du in einer Beziehung (egal welcher Art) lebst: Habt Ihr ein gemeinsames Gebets-/Glaubensleben? (Frage 3b im Original-Fragebogen)

Ja (49%, 40 Votes)

Nein (51%, 41 Votes)

Total Voters: 81

Hast Du ein Kind/Kinder?

Ja (20%)

Nein (80%)

Wenn Du ein Kinder/Kinder hast, bemühst Du Dich, Dein Kind/Deine Kinder an den Glauben heranzuführen? (Frage 3c im Original-Fragebogen)

Ja (86%)

Nein (14%)

**Gleichgeschlechtliche Partnerschaften**

Immer häufiger fragen gleichgeschlechtliche Partnerschaften nach dem Segen der Kirche

Soll die Kirche sie als dauerhafte, von Liebe und Verantwortung getragene Lebensgemeinschaft

ablehnen? (6%, 6 Votes)

annehmen? (94%, 92 Votes)

Total Voters: 98

Bei "Annehmen": Sie sollte sie

anerkennen (38%, 34 Votes)

einsegnen (62%, 55 Votes)

Total Voters: 89

Empfängnisverhütung**Kommt Empfängnisverhütung für Dich in Frage? (Frage 7b im Original-Fragebogen)**

Ja (97%, 106 Votes)

Nein (3%, 3 Votes)

Wenn für Dich Verhütung grundsätzlich In Frage kommt, kommen einige der folgenden Verhütungsmethoden für Dich nicht in Frage? (Frage 7a im Original-Fragebogen)Ja, einige der unten aufgezählten Methoden kommen für mich nicht in Frage (42%)
Nein, für mich kommen alle unten aufgezählten Methoden in Frage (58%)

Natürliche Methoden/Enthaltsamkeit

Barrieremethoden

Hormonelle Methoden

Mittel, die die Einnistung eines befruchteten Eis verhindern

Notfallverhütung bzw. Mittel, die den Eisprung verschieben

Wenn Du verhütest/verhüten würdest, würdest Du das belichten?

(Frage 7d im Original-Fragebogen)

Ja (7%)

Nein (63%)